

## Soforthilfe für Wanderarbeiter und Tagelöhner in Indien in der Corona-Krise

Sicher haben viele von Euch im Fernsehen die Bilder aus Indien gesehen. Die Regierung hat innerhalb von ein paar Stunden ein Ausgehverbot erlassen und jetzt sind hunderttausende von Tagelöhnern akut vom Hunger bedroht, weil sie ihre Arbeit verloren haben. In Delhi wurden ihre Wohnungen gekündigt und da keine Busse mehr fahren, machten sie sich zu Fuss, mit Flipflops und zum Teil mit Kindern auf dem Arm auf leeren Autobahnen auf den Weg zu ihren Dörfern – hungrig und durstig und oft hunderte von Kilometern entfernt in andere Staaten. Wer dort ankommt, wird nicht einmal ins Dorf reingelassen, aus Angst vor dem Corona-Virus und sie müssen draussen bleiben, bei Hitze am Tag und mit Mückenschwärmen in der Nacht...



Der Verein Jayaho ist seit über zwanzig Jahren in Indien tätig (Gemeindebau, Arbeitsbeschaffung, Nothilfe, Schulen). Durch langfristig von Jayaho unterstützte Gemeinden sind wir daran, Lebensmittel zu den Notbedürftigsten, Wanderarbeitern im Punjab und zu Rohingya-Flüchtlingen in Delhi und Bangalore zu bringen, die wir langfristig betreuen. Bitte beteiligt Euch an unserer Aktion mit dem Vermerk „Corona“. - Hilfe, die direkt und ohne Abzüge ankommt!

Herzlichen Dank! Pia Schmid



**Spenden:** Jayaho Verein, 3000 Bern, Postkonto 30-515590-9  
Jayaho Verein, Brueckenstrasse 11, 3005 Bern, E-Mail: [verein@jayaho.ch](mailto:verein@jayaho.ch), [www.jayaho.ch](http://www.jayaho.ch), Tel.031 352 52 16